



17/02/10

Kolleginnen und Kollegen,

wir, die Piloten der Unternehmen Lufthansa, Lufthansa Cargo und Germanwings befinden uns in einer Auseinandersetzung mit unseren Unternehmen. Dabei geht es im Wesentlichen um unsere Arbeits- und Vergütungsbedingungen. Das Management im Lufthansa Konzern hat bisher jedes Angebot zu unseren Forderungen verweigert.

Euch dürfte diese Verhandlungstaktik bekannt vorkommen.

Wir wollen Euch daher auf diesem Wege darüber informieren, wie unsere Forderungslage und Beweggründe sind und was uns dazu veranlasst hat, diese Auseinandersetzung zu diesem Zeitpunkt zu führen.

Unsere Verhandlungen um Vergütungs- sowie Arbeitsbedingungen laufen bereits seit 2008. Im Zuge dieser Verhandlungen gab es zwar immer wieder Gespräche zu den aufgestellten Forderungen, seitens der Lufthansa aber bis zum heutigen Tag kein wie auch immer geartetes Angebot.

Parallel dazu fanden seit Juni 2009 Gespräche zu den Themen Sicherung deutscher Arbeitsplätze, Einhaltung gültiger Tarifverträge und natürlich auch zum Thema CLIMB 2011 statt. Bis Oktober geschah dies in durchaus konstruktiver Atmosphäre und begleitet von deutlichen Zugeständnissen (z. B. Nullrunde) unsererseits. Danach wurden seitens der Lufthansa-Führung alle erreichten Fortschritte, auch in Sachen Arbeitsplatzsicherung, wieder in Frage gestellt und die Verhandlungen blockiert.

Aufgrund dieser Verweigerungshaltung der Geschäftsleitung in allen Themenbereichen haben wir die Verhandlungen zum Thema CLIMB 2011 im November 2009 abgebrochen.

Nach anschließender, mehrmaliger Aufforderung, uns zu den offenen Verträgen MTV und VTV endlich ein Angebot zu unterbreiten und nach der Weigerung seitens der Lufthansa, Lufthansa Cargo und Germanwings, dies zu tun, haben wir auch diese Verhandlungen für gescheitert erklärt.

Als Folge dieses Scheiterns hat die VC ihre Mitglieder Mitte Januar in den betroffenen Betrieben zur Urabstimmung aufgerufen und diese heute, am 17. Februar, abgeschlossen.

Die Beteiligung unserer Mitglieder an dieser Urabstimmung lag bei über 94%. Die signalisierte Zustimmung der Mitglieder lag bei ca. 97 % der abgegebenen Stimmen und spricht für sich.

Wir wollen Euch hiermit offiziell darüber informieren, dass wir in den Betrieben Lufthansa, Lufthansa Cargo und Germanwings von Montag, den 22.02.2010 ab 00:00 Uhr bis Donnerstag den 25.02.2010 um 23:59 Uhr durchgehend streiken werden.

Die Gründe für diesen Streik sind unserer Meinung nach zwingend und im Sinne der Einhaltung von Tarifverträgen und der Sicherung von Arbeitsplätzen im Lufthansakoncern nachvollziehbar. Insofern betrifft diese Maßnahme auch Eure zukünftige Arbeit als Gewerkschaften im Umfeld des Lufthansa Konzerns.

Unsere Absicht ist es, ein starkes Signal gegen den fortgesetzten Bruch getroffener Vereinbarungen und für den Erhalt von Arbeitsplätzen und sicheren Arbeitsbedingungen in unserer Lufthansa zu setzen.

Wir bitten Euch daher um eine breite Unterstützung in dieser Auseinandersetzung. Es geht hierbei nicht mehr nur um Tarifinhalte, sondern um existentielle Fragen der Tarifpolitik und Unternehmenskultur.

Um die eigentlichen Werte jeder Gewerkschaftstätigkeit also.

Konzerntarifkommission der Lufthansa